

## D 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsangabe	2
2	Symbolerklärung	2
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
4	Produktübersicht	3
5	Inbetriebnahmehinweise	5
6	Inbetriebnahme	5
7	Anlaufverriegelung	6
8	Überlastsicherung	7
9	Fehlerbehebung	7
10	Technische Daten	7

## 2 Symbolerklärung



### **Gefahr vor Personenschäden!**

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!



### **Warnung vor Sachschäden!**

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!



### **Information**

Verweis auf andere Informationsquellen

## 3 Allgemeine Sicherheitshinweise

### **Gewährleistung**

Eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit erfolgt nur, wenn die Warn- und Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung beachtet werden.

Für Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der Warn- und Sicherheitshinweise eintreten, haftet der Hersteller nicht.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Steuerung RS200L ist für die Steuerung von Überladebrücken mit Klapplippe konzipiert.

### **Zielgruppe**

Nur qualifizierte und geschulte Elektrofachkräfte dürfen die Steuerung anschließen, programmieren und warten.

Qualifizierte und geschulte Elektrofachkräfte erfüllen folgende Anforderungen:

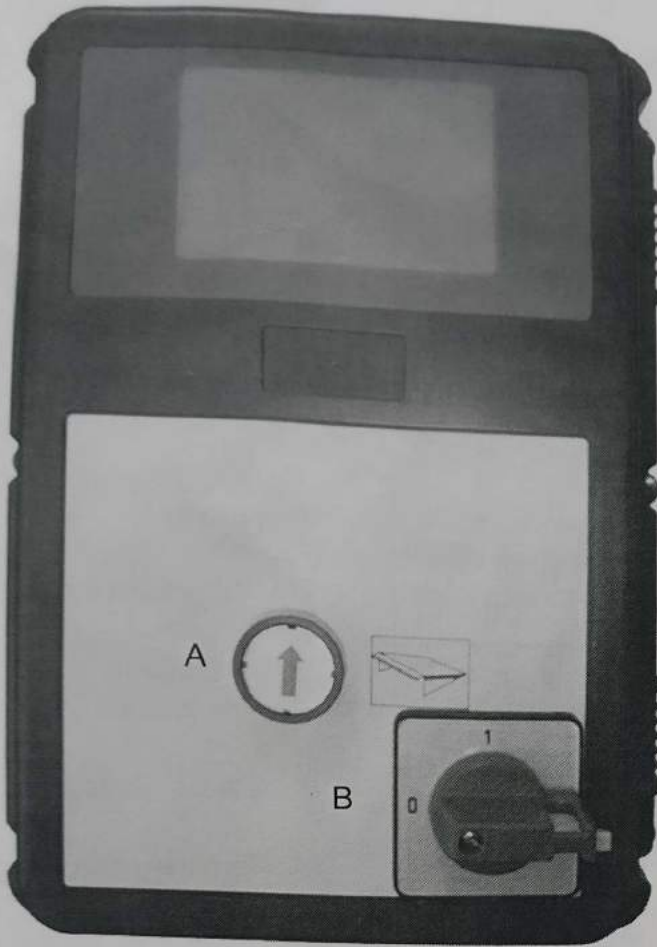
- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften,
- Ausbildung in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheitsausrüstung,
- Fähigkeit, Gefahren in Zusammenhang mit Elektrizität zu erkennen.

### **Hinweise zu Montage und Anschluss**

- Vor elektrischen Arbeiten muss die Anlage von der Stromversorgung getrennt werden. Während der Arbeiten muss sichergestellt werden, dass die Stromversorgung unterbrochen bleibt.
- Die örtlichen Schutzbestimmungen sind zu beachten.

#### 4. Produktzeichnung Gehäuse

D

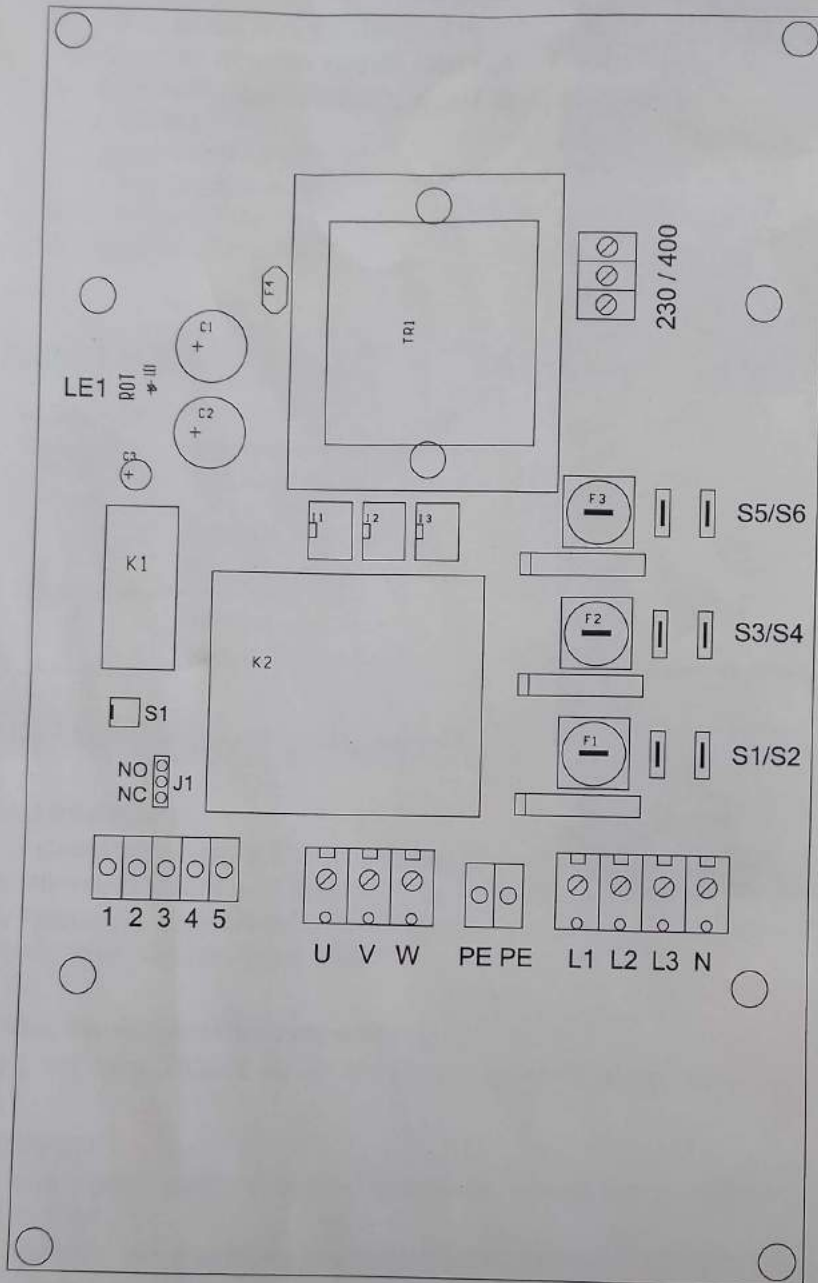


Legende

A: Taste Heben

B: Hauptschalter 3-polig

D 4.2 Produktzeichnung Platine



L1, L2, L3, N, PE:  
Anschlussklemmen Netz-  
spannung

S1 ... S6: Anschluss  
Hauptschalter

U, V, W, PE: Anschluss-  
klemmen Hydraulikaggre-  
gat

3, 4, 5: Anschlussklemmen  
Freigabe Tor

1,2: Anschlussklemmen  
Stoppventil

S1: Stecker Taste Heben

230/400: Klemme  
Spannungswahl

K1: Relais Stoppventil

K2: Schütz Hydraulikag-  
gregat

F1-F3: Überlastschutz

F4: Sicherung Steuer-  
spannung

TR1: Trafo

## 5 Inbetriebnahmehinweise

D



### Warnung!

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die folgenden Punkte zutreffen:

- Die Überladebrücke ist montiert und funktionsfähig.
- Die Befehls- und Sicherheitsgeräte sind montiert und funktionsbereit.
- Das Steuerungsgehäuse mit der Steuerung CLASSIC S ist montiert.
- Alle Motoranschlüsse sind steuerungs- und motorseitig festgezogen.



### Information:

Für die Montage der Überladebrücke und der Befehls- und Sicherheitsgeräte sind die Anleitungen der jeweiligen Hersteller zu berücksichtigen.

### Netzanschluss



### Gefahr!

Um die Funktion der Steuerung zu gewährleisten, müssen die folgenden Punkte zutreffen:

- Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Bei Drehstrom muss ein rechtsdrehendes Drehfeld vorliegen.
- Bei Drehstromanschluss dürfen nur 3er Blocksicherungsautomaten (6A) verwendet werden



### Warnung!

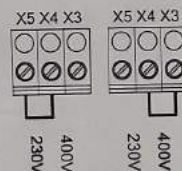
Vor dem erstmaligem Einschalten der Steuerung muss nach Komplettierung der Verdrahtung geprüft werden, ob alle Motoranschlüsse steuerungs- und motorseitig festgezogen sind.

## 6 Inbetriebnahme

### Spannungswahl Netzspannung

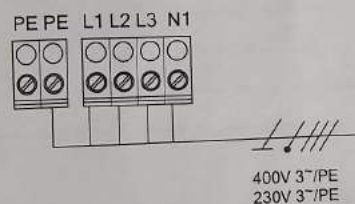


Eine falsche Einstellung der Netzspannung kann zu einem Defekt der Steuerung führen

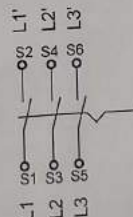


### Voreinstellung 400V

### Netzanschluss



### Hauptschalter (vorverkabelt)



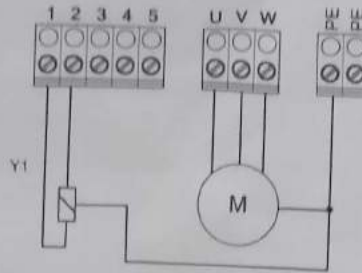
D

### Anschluss Überladebrücke

U, V, W, PE: Motor

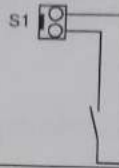


Drehfeld beachten! Ein falsches Drehfeld kann zum Defekt des Aggregates führen.



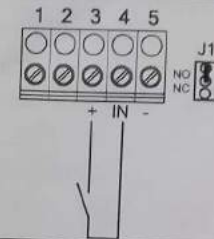
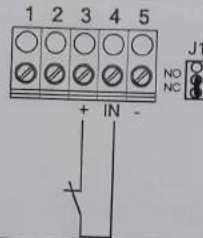
1/2: Y1 Stoppventil

### Anschluss Taster Heben



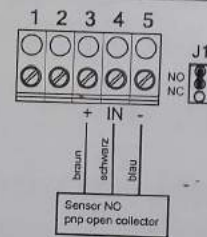
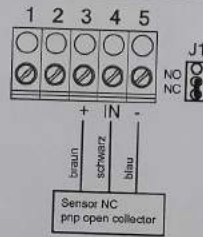
### Freigabekontakt Schalter

Es können wahlweise NO oder NC Schalter verwendet werden. Bei Betrieb J1=NC ohne Schalter muss der Eingang von + nach IN gebrückt werden.



### Freigabekontakt Sensor PNP open collector

Es können wahlweise NO oder NC Schalter verwendet werden. Bei Betrieb J1=NC ohne Sensor muss der Eingang von + nach IN gebrückt werden



## 7. Anlaufverriegelung

D

Die Steuerung RS200L besitzt eine integrierte Anlaufverriegelung. Wird während der Betätigung der Überladebrücke ein Nothalt Signal gegeben oder die Spannungsversorgung unterbrochen, so ist nach erneuter Freigabe oder Spannungseinschalten das Stopprelais ausgeschaltet und die Brücke somit verriegelt.

Erst nach Betätigung der Heben-Taste kann die Brücke wieder bewegt werden oder in die Schwimmstellung versetzt werden.

## 8. Überlastsicherung

Die Steuerung RS200L besitzt eine integrierte Überlastsicherung für das Hydraulikaggregat. Es wird jede Phase auf Überlast überprüft. Sobald dies der Fall ist, schaltet das Schütz automatisch ab. Weiterhin ist die Schaltung gegen Phasenausfall abgesichert. Beide Fehler werden durch die rote LED LE1 signalisiert.

## 9. Fehlermeldungen / LED

Störung / Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Anlage reagiert nicht	Keine Spannung vorhanden	Spannungsversorgung überprüfen
Verladebrücke hebt nicht bei Betätigung der Heben Taste	Freigabe liegt nicht an	Freigabekontakt überprüfen
Verladebrücke hebt nicht bei Betätigung der Heben Taste, obwohl Hydraulikaggregat läuft.	Drehfeld liegt falsch an	Drehfeld überprüfen und ggf. Rechts-Drehfeld herstellen. (2 Phasen am Hydraulikanschluss tauschen)
Rote LED leuchtet	Min. eine Sicherung defekt oder min. eine Phase fehlt	Sicherung ersetzen, Anschlussleitung und Motor prüfen

## 10 Technische Daten

Spannungsversorgung	3~ 400VAC, 50 Hz, +/- 10% 3~ 230VAC, 50 Hz, +/- 10%
Absicherung F1-F3 Spannungsversorgung	3 x 3,15A T bei 400VAC 3 x 5A T bei 230 VAC
Absicherung bauseitig	Max. 10 A K- Charakteristik
Steuerspannung	24 VDC max. 0,9 A
Absicherung F4 Steuerspannung	Polyfuse 1,6 A
Schütz Belastbarkeit	Max 2,2 KW 6 A
Motor Hydraulikaggregat	24 VDC +/- 10%, 0,6 A / 100%
Stopp Ventil	Senkrecht an der Wand, Mindesthöhe von 1m
Montage	215 mm x 275 mm x 190 mm
Gehäuse (B x H x T)	-10° C ... +55°C
Betriebstemperatur	-20°C ... +85°C
Lagertemperatur	IP 65
Schutzart	5,5 Kg
Gewicht	